

65.

Avstrijski vojvoda Albert (II.) podeli bratoma Leopoldu (I.) in Grajfu (III.) Čreteškima na njuno prošnjo urad komornika za Koroško, Kranjsko in Marko, ki sta se mu odpovedala Henrik in Ulrik Gralanta z Löwenburga (Wasserleonburg v Ziljski dolini).

1342 januar 10, Dunaj.

Orig. (A) danes izgubljen. — Prepis iz 18. stol. v ÖNB, cod. 7561, fol. 241–241', št. 410 (B).

Reg.: Elze, Urkunden-Regesten, str. 32, št. 19, po A = Komatar, Schloßarchiv, str. 160, št. 65. — Richter, Die Fürsten und Grafen, str. 666, po A = idem, Geschichte der Stadt Laibach, str. 203 = Birk, Verzeichniss, str. CCCCLIV, št. 1322.

Dorz. not. (po prepisu): Herandt vnd Vlreich von Ludegk samter herzogen Albrechten von Ostereich das camerambt in Carnten vnd in Crain auf vnd wird verlihen Leupolden vnd Greifen von Reitenberg 1342.

Wir Albr(echt) von gots gnaden hertzog cze Osterr(eich), cze Styr vnd cze Kernden tun chunt mit disem brif, daz vnser getrewen Hainr(eich) vnd Vlr(eich) Gralanden von Lebenberch daz chamerampt ze Kernden, ze Chrayn vnd auf der Marich, waz si rechtes daran gehabt habent, daz auch si von vns ze lehen gehabt habent vns mit irem brief aufgesant habent vnd vns gebeten, daz wir daz selb chamerampt Leup(olten) vnd Greiffen gebrudern von Reuttenberch vnd iren erben verlihen. Daz haben wir getan vnd haben denselben Leupolt(en) vnd Greiffen von Rauttenberch vnd iren erben daz vorgeschriben chamerampt ze Kernden, ze Chrayn vnd auf der Marich verlihen mit alle dem, daz darzu gehõret, swaz wir in daran ze recht verlihen solten, alz di vngenannten Gralanden vnd ir vordern, di von vns ze lehen gehabt vnd herbracht habent. Mit vrchund des brifs, der geben ist ze Wienn, an phincztag nach dem Perchtag, anno domini millesimo CCC^o quadragesimo secundo.

Viseči pečat izstavitelja v rdečem vosku v skodelici iz temnega (naravnega) na perg. traku; podoba: koligacija avstrijskega, štajerskega in koroškega grba; napis: ✠ ALBERT • DUX • AVSTR • STYR • KARINTHIE (opis po Heyrenbach, ÖNB, cod. 7561 in Elze, l. c.; prim. Sava, Siegel III., str. 146, fig. 18).